

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Regierungsrat Ernst Blaser	4
<i>Einführung</i>	4
Der Naturschutzverband des Kantons Bern	4
Warum ein Buch über die geschützten Pflanzen und Tiere des Kantons Bern?	5
An wen richtet sich das Buch?	6
I. <i>Die Naturschutzgesetzgebung im Kanton Bern</i>	7
II. <i>Die Pflanzenwelt des Kantons Bern</i>	12
A. Klima- und Bodenfaktoren	12
B. Vegetationsgeschichte	14
C. Die fünf Höhenstufen	17
D. Die sieben Vegetationslandschaften	19
1. Die Landschaft des Waldmeister-Buchenwaldes	19
2. Die Landschaft der Auenwälder	21
3. Die Landschaft des Weisstannenwaldes	21
4. Die Landschaft des Kalk-Buchenwaldes	22
5. Die Landschaft der wärmeliebenden Wälder	23
6. Die Landschaft des Fichtenwaldes	24
7. Die Landschaft der alpinen Rasen und Zwergstrauchheiden	25
E. Einige wichtige Pflanzengesellschaften	27
1. Pflanzengesellschaften des Waldmeister-Buchenwaldes	27
2. Pflanzengesellschaften der Auenwälder	28
3. Pflanzengesellschaften des Weisstannenwaldes	29
4. Pflanzengesellschaften des Kalk-Buchenwaldes	29
5. Pflanzengesellschaften der wärmeliebenden Wälder	30
6. Pflanzengesellschaften des Fichtenwaldes	31
7. Pflanzengesellschaften der alpinen Rasen und Zwergstrauchheiden	32
III. <i>Die geschützten Pflanzen im Kanton Bern</i>	33
A. Die geschützten Arten und ihre Verbreitung	33
B. Bestimmungsschlüssel für die Orchideen des Kantons Bern	37
C. Bestimmungsschlüssel für Enzianarten (Gattung <i>Gentiana</i>)	40
D. Bestimmungsschlüssel für Steinbrecharten (Gattung <i>Saxifraga</i>)	42
IV. <i>Die geschützten Tiere im Kanton Bern</i>	43
A. Die geschützten Arten und ihre Verbreitung	43
B. Bestimmungsschlüssel für die Amphibien des Kantons Bern	46
C. Bestimmungsschlüssel für die Reptilien des Kantons Bern	47
V. <i>Farbtafeln</i>	49—224